Aus der Filmwelt

(Einsendungen der Lichtspielhäuser.)

Welt-Theater. Heute zum letzten Male das große wunderbare Programm: „Das Blumenwunder", die Symphonie des Werdens und Vergehens in der Natur. Fünf herrliche Akte. Ferner Henny Porten in ihrer Glanzleistung „Gräfin Donelli", sechs bezaubernde Akte, und die interessanten Einlagen. Ab morgen: Der große Film, den alle mit größter Spannung erwarten. Das russische Kunstwerk: „Der schwarze Sonntag" (Die Tragödie am 9. Januar 1905 in St. Petersburg.) Die russische Geschichte hat gewiß „schwarze" Tage zur Genüge gehabt. Der finsterste war doch wohl jener 9. Januar 1905, der unter der Bezeichnung „Der schwarze Sonntag" bis heute noch im Gedächtnis nicht nur der Russen lebendig geblieben ist. Es war der Tag, an dem eine nach Zehntausenden zählende Menge von Arbeitern in friedlichem Aufzug, geführt vom Priester Gapon, und unter Vorantragen von Kirchenfahnen und Zarenbildern, sich hilfesuchend zum Zarenpalais begab, um dem Zaren selbst ihr Leid vorzutragen. Dort aber wurde sie von dem aufgebotenen Militär niedergeschossen und niedergeritten. Eine Tat, die an die Bartholomäusnacht erinnert und deren brutale Wucht in packender Realistik mit gewaltigen Massenszenen in einem neuen russischen Film festgehalten wurde, der unter obigem Titel herausgebracht wird. „Der schwarze Sonntag" hat bei allen seinen Aufführungen in Rußland und Europa den größten Erfolg zu verzeichnen. „Der Film wirkt erschütternd," so lautet das Urteil des Sachverständigen vom Auswärtigen Amt, des Legationsrates v. Lenggrieser, über den neuen russischen Film. Sein Gutachten bildet die Basis für das Urteil der Filmprüfstelle Berlin, die den Film ohne jeden Ausschnitt freigab, denn auch sie stellt sich auf den Standpunkt, daß dieses Werk zumindest in der vorliegenden deutschen Bearbeitung absolut unpolitisch und rein historisch sei. — Hierzu noch das große Beiprogramm: „Wer das Glück hat" und „Sid etabliert sich", zwei lustige Zweiakter. „Trianon-Woche" und „Seidenfabrikation in Japan", zwei hochinteressante Aktuelitäten. „1000 Schritte Charleston", die letzte der beliebten Filmtanzstunden. — Großes Orchester! Bekannt niedrige Eintrittspreise!

•

Apollo-Lichtspiele. Von Freitag bis Sonntag ein fabelhaftes Programm. An erster Stelle Tom Mix in seiner neuen Weltsensation „Toms Tiger". Sieben Kolossalakte! Ein entzückendes Mädchen, ein fabelhafter junger Mann, ein Pferd von unerreichten Qualitäten, ein Hund von unglaublichen Eigenschaften — und das alles durcheinandergewirbelt in einer Handlung voll reißenden Tempos und toller Spannung! Alle menschlichen Leidenschaften und Instinkte sind in diesem Film entfesselt, gleich den ungeheuren Kräften der Natur, die im letzten Akt in einem ungeheuren Waldbrand aufflammen! Tollkühnheit und Tapferkeit, Treue und Standhaftigkeit, Hilfsbereitschaft und Zärtlichkeit — alle guten Eigenschaften des Menschenherzens feiern Triumphe in diesem unerreicht großen Film aus dem „Wilden Westen". Tom Mix mit seinem Wunderpferd „Tony" und seiner treuen Dogge „Tiger" sind Weltsensationen, die jeder Mensch einmal gesehen haben muß und jeder Mensch wieder sehen will, wenn er sie einmal gesehen hat!! Dazu 2 äußerst lustige Zweiakter „Bubi als Reiter" und „Dynamit-Ede". Niedrige Eintrittspreise! — Sonntag 2 bis 4 Uhr (Einlaß ½2—½3 Uhr) große Kinervorstellung mit besonderem, sehr reichhaltigem Spielplan.

Aus dem Geschäftsleben

Das Wirtschaftsgeld reicht heute nicht hin noch her. Trotzdem braucht man sich den Genuß eines guten Trunkes nicht zu versagen. Auch ohne daß man sein Geld vergeudet kann man jeden auch den kostbarsten Liköre kennen lernen und probieren, wenn man nach alter Sitte seine Schnäpse mit Reichel-Essenzen selbst herstellt. Sämtliche Liköre, Edelliköre, Branntweine und Punschextrakte sind herstellbar. Die Selbstbereitung mit Reichel-Essenzen ist eine einfache Sache und man weiß, was man trinkt. Probieren geht über Studieren. Für gutes Gelingen und stets gleichbleibende Güte bürgt der Name Reichel und die altberühmte Lichtherzmarke. Erhältlich in Drogerien und Apotheken. Daselbst auch Dr. Reichel's Rezeptbüchlein umsonst oder, wenn vergriffen, kostenfrei durch Otto Reichel, Berlin SO. 33, Eisenbahnstr. 4.

Bekanntmachungen des Stadtrates zu Frankenberg

Nr. 17. (2. 2. 1927.) Herr **Moritz Walter Nestler**, bisher Stadtbauamtmann beim Stadtrat zu Chemnitz, ist am 1. Februar 1927 als **Stadtbaudirektor** und **Baupolizeisachverständiger** verpflichtet und in sein Amt eingewiesen worden.

Nr. 18. (3. 2. 1927.) **Ausgabe von Briketts** gegen Rückgabe der Gutschein-Abschnitte morgen Freitag, den 4. Februar 1927, von 8 bis 11 Uhr **vormittags** im **Hofe des ehemaligen Gaswerkes.**

Nr. 19. (3. 2. 1927.)

Einladung
zur öffentlichen Sitzung des Volksschul-Ausschusses

Dienstag, den 8. Februar 1927, nachmittags 6 Uhr im **Stadtverordneten-Sitzungssaal.**

Tagesordnung:

1. Endgültige Feststellung der Ortsschulordnung nach dem Beschluß des Stadtverordneten-Kollegiums vom 17. 1. 1927. — 2. Beratung des Entwurfs der Ortsschulordnung für die Fortbildungs- (Berufs-) Schule des zusammengesetzten Schulbezirks Frankenberg. — 3. Versicherungsschutz für Schüler und Lehrer. — 4. Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder. — 5. Einführung von orthopädischem Hilfsturnen. — 6. Vorlage über die Notwendigkeit zur Errichtung eines 2. Volksschulgebäudes. — 7. Verschiedenes.

(ges.) **Dr. Wengler,** Vorsitzender.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Freitag, den 4. Februar 1927, vormittags 10 Uhr sollen in Frankenberg gegen sofortige Barzahlung 1 neue Nähmaschine, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch und 1 Waschkommode versteigert werden.

Sammelort der Bieter: „Gasthaus Stadt Dresden".

Frankenberg, den 3. Februar 1927. **Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.**

(D. 1829, 2051, 2089/26.)

½ th nur 50 Pfg.

Verlangen Sie kostenlos und portofrei die interessante aufklärende Broschüre „Praktische Winke für die umsichtige Hausfrau" durch Rama-Werke, Goch (Rhld.)

Großer billiger **Freitag und Sonnabend**

Inventur-Ausverkauf

die zwei Schluss-Tage!

Die bedeutend zurückgesetzten Preise gelten nur während der Ausverkaufs-Tage!

Johannes Wenzel.

Bitte die mit Ausverkaufspreisen in mein Schaufenstern u. Schaukasten ausgestellten Waren zu besichtigen.

Zeitungs-Makulatur zu haben Buchdruck. C. G. Roßberg.

Zuckerwaren Gotthard Richter, Aug. Sohn

ff. Dampfäpfel
halbf. Mischobst
große halbf. Pflaumen
Aprikosen
Kranzfeigen
ff. Marmeladen
und Konfitüren
als: Erdbeer, Himbeer, Aprikosen, Johannisbeer Eierfrucht in 2-Pfund-Eimern, 1-Pfund-Gläsern und ausgewogen billigst empfiehlt
Rudolf Eckert

Für wenig Geld ein gutes Pelzstück!

Diese Gelegenheit bietet sich nicht alle Tage. Beeilen Sie sich deshalb. Unser Inventur-Ausverkauf endigt Freitag den 4. Februar. Bei kleiner Anzahlung legen wir die gekauften Sachen bis Ende dieses Monats zurück.

Gebr. Teubner, Mittelstr. 10

Feinstes Mastrindfleisch
— 1. Qualität —
desgl. Kalb-, Schweine- und Schöpsenfleisch, frischgeschlachtet, sowie alle feineren Wurstwaren, ff. Fleischsalat und ff. Sülze, jeden Freitag und Sonnabend warme Wurst und Würstchen in nur vorzüglicher Qualität empfiehlt
Eugen Leber, Chemnitzer Straße 25.

Freitag und Sonnabend
die beiden letzten Tage meines
Inventur-Ausverkaufes!!
Eduard Bergmann.

Lederfett Lederöl
Schuhkreme Schuhschmiere
empfiehlt preiswert die
Stern-Drogerie Chr. Oberender
Chemnitzer Straße. Fernruf 254.

Empfehle ff. fette Gänse
im ganzen 1,35 ℳ per Pfund
geteilt 1,50 ℳ per Pfund
starke Hasen
im Fell per Pfund 1,20 ℳ, sowie zerlegt und gespickt
Aug. verw. Kerber,
Telefon 358. Markt Nr. 5.

10% Rabatt
auf alle Spielwaren und Wirtschaftsartikel
vom 4. bis 12. Februar.
Zu reger Ausnützung dieses Vorteiles ladet ein
C. A. Winkler Nachf.

Pa. Hirschputzleder es gibt nichts Besseres, trotz Billigk. einwandfr. Stück 70 ₰ bis 1.50 ℳ bei Gebrüder Teubner, Neug. 2, Mittelstr. 10.

Aufsatzöfen Willy Ludewig, Eisenhandlg.

Lohnbeutel zu haben Roßbergs Buchdr.

Ein noch fast neues **Maskenkostüm f. Dam.** billig zu verk. Markt 9, II.

Schwinger umständehalb. für 10 M. verkäuflich. Zu erf. im Tgbl.-Vlg.

Deutlichschreiben ist bei Abfassung eines Inserates Hauptbedingung, weil sonst leicht Fehler entstehen und der Zweck des Anzeigs verfehlen geht. — Für die Richtigkeit telephonisch aufgegebener Inserate übernehmen wir keine Garantie
Tageblatt-Verlag.

Pa. rote und weiße Speisekartoffeln
— pro Zentner 5,— ℳ frei Haus —
hat noch abzugeben
Rittergut Lichtenwalde. Fernruf 220.

Achtung!

3 Paar Füßlinge m. fl. F.	0,25
1 Paar Baumwoll. Damen-Str., fl. F.	0,25
1 Paar Maco-Damen-Str.	0,65
1 Paar Kaschmirwoll. Damen-Str.	1,40
1 Paar Wolle mit Seide Damen-Str.	2,50

S. Paperno, Winklerstraße 14.

Zuchtvieh-Verkauf
Donnerstag, d. 3. Febr., treffe ich wieder mit einem frisch. Transport junger, hochtragend. u. neumilchend.
Kühe und Kalben
sowie Jährlingen und Zuchtbullen, ein und stelle selbige zu einem ganz billigen Preise zum Verkauf.
Rich. Bonitz, Ottendorf bei Mittweida
Telefon Amt Oberlichtenau 207.

Sonnabend, 5. Februar, Schluss meines
Inventur-Ausverkaufes!
Empfehle als sehr günstig:
div. Restposten in Reformhosen, Kinderanzügen, Einsatzhemden, Futterhosen
sowie ganz besonders preiswert
Buntbettzeuge, Stangenleinen und Damaste
Auf alle übrigen Waren 10 % Rabatt
Otto Lepa, Kirchgasse 1, Ecke Freiberger Strasse

Wohliges Behagen
Der prächtige Schaum, der erfrischende Duft, das köstliche Gefühl der Reinlichkeit: ein wahrer Genuß ist die Kopfwäsche mit Schwarzkopf-Schaumpon. Lernen Sie den Genuß kennen!
Schaumpon mit dem schwarzen Kopf
Am meisten begehrt weil am längsten bewährt

Formulare zur Erlassung v. Zahlungsbefehlen hält vorrätig Buchdruckerei C. G. Roßberg

Briefumschläge fertigt schnell Buchdruck. C. G. Roßberg.

Rohfelle — aller Art — kaufe zu höchst. Tagespreisen **Paul Flemming,** Schloßstraße 2